

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1879

68 (21.3.1879)

Handel und Verkehr. Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite.

Handelsberichte.

Berlin, 19. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Weizen per April-Mai 176.-, per Mai-Juni 179.50, per September-Oktober 188.50. Roggen per April-Mai 121.-, per Mai-Juni 121.-, per September-Oktober 126.50. Hafer loco 58.50, per April-Mai 58.10, per Mai-Juni 57.-, per September-Oktober 57.-, Spiritus loco 51.25, per März 51.50, per April-Mai 51.40, per Mai-Juni 51.60, Hafer per April-Mai 115.50, per Mai-Juni 117.50. Schln.

Weizen Qualität 72 1/2 Kilogramm 9.- bis 9.15 fl. Weizen Qualität 73 1/2 Kilogramm 9.30 bis 9.35 fl. Roggen Qualität 70-72 Kilogramm 5.90 bis 6.10 fl. Gerste 62 bis 63 1/2 Kilogramm 5.80 bis 5.85 fl. Neuer Hafer Qual. 41-43 1/2 Kilogr. 5.65 bis 5.85 fl. Mais 4.75 bis 4.80 fl. Hirse 5.- bis 5.30 fl. Raps - fl. Spiritus 25 1/2 fl.

9, dto. in Philadelphia 9 1/2, Mehl 3.25, Mais (old mixed) 46, erster Winterweizen 1.16, Kaffee, Rio good fair 13 1/2, Habanna-Zucker 6 1/2, Getreidekraft 5, Schmalz Marie Bicolor 7 1/2, Speck 5 1/2, Baumwolle-Zufuhr 7000 B., Ansfuhr nach Großbritannien 4000 B., dto. nach dem Continent 2000 B.

Rotterdam, 17. März. Der Dampfer "Schiedam" der Niederländisch-Amerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist am 15. März in New-York angekommen.

Witterungsbeobachtungen der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barometer, Thermometer in O., Feuchtigkeitsprocent, Wind, Himmel, Bemerkung. Data for 19. März and 20. März.

Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Seil in Karlsruhe.

Preise der Woche vom 9. bis 16. März 1879. (Mittheilung vom Statistischen Bureau.)

Large table of commodity prices for various goods like wheat, rye, and oil across different regions (Orte) and units (1 Zentner, 1 Pfund, 1 Liter). Columns include item names and prices.

Freiburg, Vicepräsident, Gustav Fünfgeld in Emmenbingen. Director Dr. Messin in Karlsruhe, Johann Krebs, Privat in Freiburg, Adolf Rey, Fabrikant in Freiburg, Karl Adam Rey, Fabrikant in Freiburg.

Strafrechtspflege. Urtheilsverhandlungen. J. 152, Sec. III, J. Nr. 57482. Freiburg i. B. Durch kriegsverlässliches Erkenntnis vom 11. März cr., bestatigt am 14. März cr., sind die Nachbenannten, nämlich:

3.130. Randegg, Amtsgericht Adolszell. Öffentliche Aufforderung.

Grund- und Pfandbuchs-Bereinigung zu Murbach betr. Auf Grund des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die öffentliche Wahrung bei der Bereinigung der Grund- und Pfandbücher betr., ergeht hiermit:

Der Vereinigungs-Kommissionär: Auer, Rathschreiber.

Bürgerliche Rechtspflege.

3.145. Nr. 2928. Schönau. Gegen Blechner Josef Otto Stich von Schönau haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf:

Dienstag den 29. April, Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeldung des Anspruchs, von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen, oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Anstaltsort bekannt ist, durch die Post zugestellt würden.

3.160. Nr. 12,985. Heibelberg. Gegen Metzger Bernhard Rothfild von hier haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf:

Donnerstag den 24. April, Morgens 9 Uhr, anberaumt.

Es werden nun Alle, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in dieser Tagfahrt, bei Vermeldung des Anspruchs,

heit der Erschienenen beiträtend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Anstaltsort bekannt ist, durch die Post zugestellt würden.

Schweizingen, den 15. März 1879. Groß. bad. Amtsgericht. Armbruster.

3.37. Nr. 6781. Waldsbhut. Die Gant gegen Sebastian Albrecht von Schwabingen betr. Beschluss.

I. Gemäß § 1060 P.O. wird erkannt:

Die Gesetze des Gantmanns, Beatrix, geb. Jockle, sei für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzulösen.

II. Ausschluss der Erkenntnis. Alle diejenigen Gläubiger, welche vor oder in der heutigen Tagfahrt ihre Ansprüche an die Masse nicht angemeldet haben, werden hiermit von derselben ausgeschlossen.

3.65. Nr. 11,423. Pforzheim. Ausschluss der Erkenntnis. In der Gant gegen den Nachlass des Hermann Geisel von Tiefenbronnen werden Alle, welche ihre Ansprüche nicht vor oder in der Tagfahrt vom 10. d. Mts. anmeldeten, von der Masse ausgeschlossen.

3.166. Nr. 5186. Donauessingen. Die Gant gegen Martin Müller von Hüdingen betr. Wird das Gantverfahren wegen Mangels an Massevermögen eingestellt.

3.183. Nr. 6302. Stodach. Beschluss. Gegen Handelsmann Martin Wolf hier ist heute die Gant eröffnet und Kaufmann Konstantin Dandler dahier vorläufig als Massepfleger bestellt worden.

3.168. Nr. 2698. Biffingen. Die Gant der Zimmermann Daniel Firt, Eheleute von hier betr.

Die Gant gegen Zimmermann Daniel Firt Eheleute von hier ist durch Vergleich

Biffingen, den 17. März 1879. Groß. bad. Amtsgericht. Bräger.

Vermögensabänderungen.

3.182. Nr. 2192. Rannheim. Die Ehefrau des Gastwirths Heinrich Sacher, Theresia, geb. Rilly, von Mannheim wurde durch Urtheil vom heutigen Tage berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzulösen.

Mannheim, den 27. Februar 1879. Groß. bad. Kreis- und Hofgericht. Zivilkammer. K. v. Stöffer. Dr. Reim.

Erbeinweisungen.

3.76. Nr. 10,358. Pforzheim. Johann Michael Schmidt Wittwe, Wilmeline, geb. Petri, von hier hat um Einweisung in den Besitz und die Gewahr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Diesem Gesuche wird stattgegeben, wenn nicht binnen 4 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Pforzheim, den 1. März 1879. Groß. bad. Amtsgericht. Arnold.

Handelsregister-Einträge.

3.94. Nr. 5180. Emmendingen. In das Gesellschaftsregister wurde zum Eintrag Nr. 3 Folgendes eingetragen:

Durch Beschluss der Generalversammlung der meh. Gaupfzimmerei und Beberei Emmendingen vom 6. November 1878 wurden die bis zu dieser Zeit bestehenden Gesellschaftsstatuten mehrfach, insbesondere in den §§ 1, 2, 3, 6, 24 25, 38, 41, 42, 43, 46, 47, 49 und 58 geändert und die §§ 9 und 10 für ungültig erklärt.

3.188. Nr. 6302. Stodach. Beschluss. Gegen Handelsmann Martin Wolf hier ist heute die Gant eröffnet und Kaufmann Konstantin Dandler dahier vorläufig als Massepfleger bestellt worden.

3.188. Nr. 2698. Biffingen. Die Gant der Zimmermann Daniel Firt, Eheleute von hier betr.

Die Gant gegen Zimmermann Daniel Firt Eheleute von hier ist durch Vergleich

Kaufmann D. Gäß in Freiburg, Präsident, Kaufmann Christian Metz, Baucquier in

Berm. Bekanntmachungen.

3.428. 3. Heibelberg. Häuser-Versteigerung. Aus der Erbmasse des Privatmanns Jakob Mejer sen. hier werden der Erbtheilung wegen

11 Nr. 70 Meter Platz in der Friedrichstraße hier, Haus Nr. 5, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus, einem zweistöckigen Hinterhaus, Wäschhaus, Magazingebäude etc., mit 40 Zimmern, 7 Küchen, Stallung, Remisen und Garten; im Aufschlag von 110,000 M.

13 Nr. 63 Meter Hausplatz, Hofraum, Garten und Weinberg im Neuenbagen, gegenüber Heibelberg, Nr. 30 und 31, an der alten Heibelbrücke, in der herrlichsten Lage, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus und Hinterhaus etc., mit 38 Zimmern, 7 Küchen, 8 Manlaren;

in Aufschlag von 160,000 M. Das Anwesen A in der Mitte der Stadt Heibelberg eignet sich zu jedem größeren Geschäftsbetriebe.

Das Anwesen B gegenüber Heibelberg in der schönsten und besten Lage, neu und vortheilhaft eingerichtet, eignet sich insbesondere zum Hotel oder zur Pension, wozu dasselbe ursprünglich bestimmt war.

Freunde Steigerer haben legale Vermögenszeugnisse vorzulegen. Heibelberg, den 18. Februar 1879. Groß. bad. Notar. Sturzheim.

Bekanntmachung.

Die Lagerbücher der Gemeinde und Verwaltung Murbach und der ortslichen Waldgemarkung Rioserwald sind angefertigt, und werden dieselben mit höherer Ermächtigung gemäß Art. 12 der landesherlichen Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Bl. 21 S. 221) vom 24. März d. J. an während zweier Monate in dem Rathhause zu Murbach zur Einsicht der Grundeigentümer öffentlich aufgelegt.

Etwasige Einwendungen gegen den Inhalt der eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheit sind innerhalb der obigen Frist bei dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzubringen.

Ettlingen, den 14. März 1879. Riegler, Bezirksgeometer.